



Wir danken herzlich unseren lieben Freunden und Gönner, ganz besonders:

Amstad Käthy, Goldau
Amt für Kultur, Kulturförderung
Kanton Schwyz
Brusa Bauunternehmung AG,
Stinen
Karl Bucher AG, Goldau
Bollier Willy, Goldau
Bürgler Beda, Goldau
Contratto-Rickenbacher Guido,
Arth
Elbotech AG, Ibach
ERDA Rigi GmbH, Arth
Fidura Treuhand AG Zug
Fischer-Leuthold Hubert,
Architekt, Goldau
Freizeitkommission der
Gemeinde Arth, Arth
Gemeindewerke Arth, Arth
Hodler Bernhard, Hünenberg
Keiser Martha, Goldau

Küng Urs, Physiotherapie, Arth
Dr. Helmut Meier-Föllmi, Goldau
Meier Koch Guido, Steinerberg
Reichlin und Partner, Treuhand
AG, Brunnen
Reprotec AG, Brunnen/Cham
Schmid Ceramik AG, Hünenberg
Schmid Schera Roland,
Hünenberg
Stiftung Carl und Elise Elsener-
Gut, Schwyz
Sparkasse Schwyz AG, Schwyz
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Transit-Garage Müller AG,
Goldau
Wicki Richard, Hünenberg

und zahlreichen Unbenannten,
welche dieses Konzert zu ver-
wirklichen halfen.

Das Instrumental-Ensemble Goldau ist finanziell selbsttragend. Eine Konzertaufführung kostet viel Geld. Dieser Betrag kann nicht allein durch Gönnerbeiträge gedeckt werden. Deshalb bitten wir am Ausgang um eine angemessene Kollekte. Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie das Weiterbestehen des Instrumental-Ensembles.

Wir danken Ihnen dafür ganz herzlich.

Unsere Bankverbindung:
Schwyzer Kantonalbank Goldau, Konto 284943-0169
IBAN-Nr.: CH 13 0077 7002 8494 3016 9



**Schwyzer
Kantonalbank**

reprotec
media graphics print plot

Fidura Zug

**Kanton Schwyz
Kulturförderung
SWISSLOS**

**Stiftung Carl und
Elise Elsener-Gut**

Konzert 2019 Instrumental-Ensemble Goldau

**Boieldieu
Loewe
Schumann**

Sonntag, 10. November
17.00 Uhr
Pfarrkirche Goldau

Sonntag, 17. November
17.00 Uhr
Pfarrkirche Ibach

Instrumental-Ensemble Goldau
Letizia Zaugg-De Nicolà, Leitung

Andreas Ochsner, Violoncello

Türkollekte

www.instrumentalensemble.ch



Andreas Ochsner, Violoncello

Andreas Ochsner wurde 1962 in Zürich geboren. Er bekam früh Klavierunterricht von seiner Grossmutter, einer Pianistin, wechselte aber schon bald zum Violoncello, welches er nach einigen Umwegen (u. a. war er Preisträger des Schweizer Jugendmusikwettbewerbs als Gitarrist, ferner Schlagzeuger im Schweizer Jugendsinfonieorchester) zu seinem Hauptinstrument wählte. Er studierte bei Markus Stocker am Konservatorium Winterthur, wo er mit Lehrdiplom und Konzert-Reifeprüfung abschloss. Es folgten weitere Studien in der Solistenklasse von Walter Grimmer in Zürich und bei Robert Cohen in London. Zahlreiche Sommerakademien und Meisterkurse begleiteten seine Ausbildung, u. a. bei Radu Aldulescu, Johannes Goritzki, Prof. William Pleeth, Janos Starker und Walter Levin in Wien (Streichquartett).

Er ist Preisträger des Hans Ninck-Wettbewerbs und des Kiwanis Musikpreises. Nach intensiver Zuzügertätigkeit bei verschiedenen Symphonieorchestern und Mitwirkung in Musicals konzentrierte er sich mehr und mehr auf kleinere kammermusikalische Projekte verschiedener Stilrichtungen. So war er Mitglied im Ensemble Lunaire, im Begleittrio der französischen Chansonnière Clara Moreau und im Tangoensemble Nada Más. Er spielte in zahlreichen Theaterprojekten im Schauspielhaus Zürich und im Zürcher Theater am Neumarkt (u. a. Zappa! Alles über Frank). Er ist Cellist beim Parlando Quartett (klassisches Streichquartett), beim klassischen Trio Sorgente mit Flöte und Klavier und beim Trio Tinnitus, einer Formation mit Sängerin und Klavier/Akkordeon, welche Lieder von Holländer bis Tom Waits im Repertoire hat. Seit einigen Jahren arbeitet er mit Sophie Lüssi in verschiedenen Projekten zusammen (Sophie Lüssi Jazz String Quartet, Sophie Lüssi String Trio) und ist Teil des Leonardo Ferreyra Tango String Quartets.

François-Adrien Boieldieu

(1775–1834)

Ouverture zur komischen Oper Jean de Paris

Carl Loewe

(1796–1869)

Sinfonie Nr. 2 in e-moll

- I Larghetto – Allegro
- II Larghetto
- III Allegro molto
- IV Allegro non tanto

Robert Schumann

(1810–1856)

Konzert für Cello und Orchester in a-moll op. 129

Nicht zu schnell – langsam – sehr lebhaft